

Anthologie „Mit allen Sinnen“

Literarische Reise durch deutsche Weinbauregionen

Von ALFRED MENSE

Ahlen/Beckum (gl). „Mit allen Sinnen – eine literarische Weinprobe“ ist der Titel einer neuen Anthologie, die den Leser in Form von Kurzgeschichten zu einer literarischen Reise durch Deutschlands Weinregionen einlädt. Die Autoren kommen aus dem gesamten Bundesgebiet. Als Herausgeberin und Illustrator zeichnen mit der gebürtigen Ahlenerin Karen Langner-Grol und dem Neubekumer Degenhard Langer zwei echte Münsterländer verantwortlich.

Mit dem Buchprojekt hat Karen Langner-Grol ihre berufliche Fähigkeiten mit der Freude an der Literatur und der Liebe zum Wein kombiniert. Der Lebensweg der 43-jährigen Ahlenerin führte über Berlin und Freiburg in ein kleines Weindorf bei Heilbronn. beruflich von der Beamtenlaufbahn über das Studium der Druckereitechnik und verantwortlichen Positionen in der Wirtschaft zur Tätigkeit als Autorin und Verlegerin. Die Anthologie „Mit allen Sinnen“ ist das erste Buch, das in ihrem Verlag „Stories & Friends“

veröffentlicht wurde. Neben eigenen Buchprojekten werden auch Projekte mit Kunden aus Wirtschaft, Dienstleistung und Handel durchgeführt.

Der Name des Verlags ist zumindest beim Erstlingswerk Programm: Mit einem öffentlichen Aufruf hatte die gebürtige Ahlenerin nach der geheimnisvollen Kraft es Weines gefragt. Genau 100 Kurzgeschichten wurden eingekauft. Die 21 schönsten wurden von einer Fachjury für die Veröffentlichung ausgewählt. Das Ergebnis ist eine Sammlung von vergnüglichen, spannenden und nachdenklichen Kurzgeschichten, die von dem begeisterten Zeichner Degenhard Langer liebevoll illustriert wurden.

Insgesamt 18 Autoren und Literaturfreunde sind in dem wunderschönen und hochwertig gestalteten, 160 Seiten starken Büchlein vertreten. Auch wenn viele der Verfasser „bürgerlichen“ Berufen nachgehen, ist den Texten die Liebe zur Literatur und die Leidenschaft zum Schreiben anzumerken. Zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien, Zeitungen oder Zeitschriften sowie die Mitwirkung in verschiedenen

Autoren- und Schreibzirkeln zeugen von der Erfahrung der Beteiligten.

„Wein ist Poesie in Flaschen“ – dieser Spruch des schottischen Schriftstellers Robert Louis Stevenson könnte als Motto für jede der 21 Kurzgeschichten stehen. Denn aus ihnen sprechen, auf durchaus unterschiedliche Weise und manchmal mit einem Augenzwinkern, die Liebe zum Rebensaft und die Freude am sinnlichen Geschmackserlebnis.

Vor allem ist das Buch von Langer-Grol aber auch eine gelungene Werbung für die deutschen Weinbauregionen und die Erzeugnisse der heimischen Winzer. Und so wird der Leser der Geschichten durchaus bewusst angeregt, die unterhaltsame Lektüre mit dem Genuss eines guten Glases Wein zu verbinden. Entsprechend ist die Anthologie „Mit allen Sinnen – eine literarische Weinprobe“ nicht nur im Buchhandel, sondern auch im Weinhandel erhältlich.

„Mit allen Sinnen – eine literarische Weinprobe“, 160 Seiten; Stories & Friends Verlag; Lehrensteinfeld; ISBN 978-3-9811560-0-3.



Die Ahlener Herausgeberin Karen Langner-Grol präsentiert eine literarische Weinprobe mit allen Sinnen. Bild: Mense

Musical Benefizkonzert in der Pauluskirche

Ahlen (at). Am Sonntag, 11. November, um 17 Uhr findet in der Pauluskirche ein Benefizkonzert für die musikalische Kinder- und Jugendchorarbeit in der evangelischen Kirchengemeinde statt. Der Kinder- und Jugendchor der evangelischen Kirchengemeinde führen das Musical „Das Gespenst von Canterville“ auf. Die Grundlage des Musicals sind Lieder aus dem gleichnamigen Musical von Johannes Matthias Michel. Textgrundlage ist die Erzählung von Oscar Wilde. Neben den Liedern von J. M. Michel werden auch noch Lieder von Peter Schindler, L. Bernstein, K. Weill und John Lennon gesungen. Die Geschichte vom Gespenst von Canterville erzählen sich Poltergeister, Gespenster und Hexen beim Gespensterkongress in Hogwarts. Die Leitung der Aufführung hat Kantorin Anne-Dore Koss.

Patronatsfest Cäcilia-Liedertafel feiert am Samstag

Ahlen (at). Der Männerchor „Cäcilia-Liedertafel 1891“ feiert am Samstag, 10. November, ab 19.30 Uhr sein Patronatsfest im großen Saal des Kettelerhauses. Unter dem Dirigat des Chorleiters Martin Kirches wird der Chor verschiedene Chorsätze vortragen.

Es folgt das traditionelle Grünkohlessen. Die Jubilarehrungen wird der Vorsitzende des Sängerkreises Ennsland vornehmen. Eine reichhaltige Tombola sorgt für Überraschungen. Auch das Tanzbein kann geschwungen werden.

Eintrittskarten, zum Preis von zwölf Euro (inklusive Grünkohlessen) sind bei den aktiven Sängern, im Kettelerhaus und an der Abendkasse erhältlich.

Zeugengesucht VW beschädigt und geflüchtet

Ahlen (at). Eine Mitarbeiterin des Franziskus-Hospitals hatte am Montag zwischen 6 und 14.40 Uhr ihren roten VW Lupo auf dem Parkplatz neben der Einfahrt zur Gynäkologischen Ambulanz an der Robert-Koch-Straße abgestellt. Als sie ihr Fahrzeug benutzen wollte, stellte sie frische Unfallspuren am hinteren Stoßfänger fest. Der Unfallverursacher hatte sich entfernt, ohne sich um den angerichteten Schaden gekümmert zu haben. Zeugen melden sich bitte bei der Polizei in Ahlen unter ☎ 02382/9650.

20. November Schall-Riacour im Pfarrheim

Vorhelm (at). „Eine Zeit des Kampfes um die christliche Weltanschauung – Die katholische Pfarrgemeinde St. Pantkratz zu Vorhelm in der Zeit der Nationalsozialistischen Herrschaftsetablierung“. Darüber referiert Adam-Georg von Schall-Riacour am Dienstag, 20. November, um 14.30 Uhr im Pfarrheim an der Enniger Straße auf Einladung des katholischen Seniorenkreises. Der Referent von Schloss Vorhelm befasst sich seit längerer Zeit intensiv mit diesem Thema.

Parkinson Hilfsangebot auch für Angehörige

Ahlen/Beckum (gl). Die Parkinson-Selbsthilfegruppe für Beckum und Umgebung trifft sich an jedem ersten Freitag im Monat um 15 Uhr zum Gedankenaustausch im Mütterzentrum Beckum, Antoniustraße. Eingeladen sind alle von der Krankheit Betroffenen, deren Angehörige und Interessierte. Das nächste Treffen findet statt am Freitag, 7. Dezember.

Hotel-Restaurant Witte



Einen Vampirbiss demonstriert Darstellerin Melanie Ehke (r.) bei Gastgeberin Martina Witte. Bild: Keseberg

Nach Premieren-Erfolg erfährt Musical-Dinner eine Neuauflage

Vorhelm (tkv). Ein musikalischer Leckerbissen, verbunden mit einem exklusiven Vier-Gänge-Menü, erwartet die Besucher des Musical-Dinners am Samstag, 24. November, im Hotel-Restaurant Witte.

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr bietet die Familie Witte ihren Gästen im Zusammenwirken der Musikproduktions-Firma „Tinnitus Recording“ diese lukullisch gestaltete Musical-Gala an. Die Premiere Ende März hatte alle Gäste rundum begeistert.

Natürlich ist die Programmfolge mit Melodien aus klassischen und modernen Musicals, beispielsweise wie „Phantom der Oper“, „Tanz der Vampire“, „Ma-

ria Mia“, „Jekyll & Hyde“, „Elisabeth“, „Aida“ oder „Die Schöne und das Biest“ brandneu konzipiert, ergänzt durch Melodien aus Neuauflagen wie „Roméo & Julia“, „Mozart“ und „Independent-Musicals“ von aufstrebenden jungen Komponisten und Textern, die von führenden Musicalschriftsteller als Geheimtipps gehandelt werden. Im Hotel-Restaurant Witte werden sie exklusiv für die Gäste des Dinners gespielt.

Drei ausgebildete Muscialdarsteller sowie die Sänger Melanie Ehke, Luemi Schröder und Sebastian Ivartnik bilden das Team von „Music-Emotion“. Die drei Künstler, die ihre Garderobe und

Maske zu jeder anfallenden Rolle wechseln und so gekonnt den Anschein von einem großem Ensemble entwickeln, haben sich Ende 2005 zusammen gefunden und arbeiten in verschiedenen musikalischen Projekten mit, zu denen unter anderem die beliebten Dinner-Shows gehören, bei denen jeder Gourmet ins Schwärmen kommt.

Der Kartenvorverkauf für das Musical-Dinner am 24. November um 19 Uhr im Hotel-Restaurant Witte ist bereits angelaufen. Kartenwünsche werden unter ☎ 02528/8886 erfüllt. Einlass zu dieser geschlossenen Musical-Veranstaltung ist bereits ab 18.30 Uhr.

Interessengemeinschaft Vorhelmer Vereine & Verbände

Wahlen und aktuelle Themen im Blick

Vorhelm (at). Die Interessengemeinschaft Vorhelmer Vereine & Verbände lädt am Donnerstag, 22. November, zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um

20 Uhr im Hotel-Restaurant Witte.

Auf der Tagesordnung stehen neben den aktuellen Informationen auch Vorstandswahlen. Zu-

dem geht es um das Projekt „Offene Ganztagschule“, die Zukunft der Kirmes in Vorhelm und den Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

548 Mitglieder

Rekord: 37 Neuaufnahmen beim Bürgerschützenverein

Ahlen (ak). Einen neuen Rekord vermeldete Achim Schmitt am Montagabend: Der Bürgerschützenverein (BSV) hatte im vergangenen Jahr 37 Neuaufnahmen, elf Schützen schieden aus. Damit zählt der Verein jetzt 548 Mitglieder.

Sehr zufrieden zeigte sich Vorsitzender Bernd Schulze Beerhorst mit dieser Entwicklung, aber auch mit dem Engagement innerhalb des Vereins. Im vollbesetzten Forum des Restaurant

Chagall versprach er am Montagabend nach einer positiven Bilanz des Schützenfests. „Wir werden unsere Tradition fortsetzen“. Alle drei Tage seien sehr gut gelaufen, Besuch, Musik und Stimmung hätten gepasst. Ein Lob zollte er dem König Frank Röschinger und Königin Gabi Kortmann. „Sie haben ihre Sache hervorragend gemacht“, sagte Schulze Beerhorst.

Die Abteilungen des BSV vermeldeten nur Positives. Herbert

Faust als Sprecher der Königskompanie ließ in einem humorvollen Rückblick die einzelnen Treffen und Ausflüge Revue passieren und kam zu dem Schluss, dass sich die Ahlener Könige auch in den VIP-Lounges anderer Städte sehr wohl fühlen.

Oberst Bernd Büscher freute sich über eine gute Beteiligung seiner 168 Offiziere und zwei Anwärter bei offiziellen und geselligen Veranstaltungen. Matthias Bußmann ließ das Jahr der Jung-

schützen noch einmal Revue passieren. Er erinnerte an die Schießwettbewerbe, an den Weinachts-Frühschoppen, an einen Kursus zum guten Benehmen mit Bärbel Dautzenberg und eine Planwagenfahrt durch Flora und Fauna Ahlens. Von 46 auf 30 Jungschützen sei das Corps

durch den vereinsinternen Wechsel in eine andere Abteilung geschrumpft, nach einem gelungenen Segelförn habe man viele neue Anwärter aufnehmen kön-

nen. Vorsitzender Bernd Schulze Beerhorst dankte Ulrike Hinkelmann für die Gestaltung einer neuen Homepage. Auf der Internetseite www.buergerschuetzen-ahlen.de sind das rege Vereinsleben und Termine ab sofort abrufbar.

Abschließend bat er die Schützen um eine große Beteiligung am Volkstrauertag, der am Sonntag, 18. November, um 18.15 Uhr mit einer Gedenkstunde auf dem Marktplatz begangen wird.

Unfallflucht Kastenwagen beschädigt

Ahlen (at). Ein Fahrzeugführer hat am Montag in der Zeit zwischen 7.55 und 8 Uhr den Außenspiegel eines abgestellten Kastenwagens einer Möbelspedition beschädigt. Der Wagen stand in Höhe der Apotheke an der Gemmericherstraße. Der Unfallverursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den Schaden in Höhe von etwa 500 Euro zu kümmern.

Gesucht wird der Fahrer eines vermutlich größeren und orangefarbenen Fahrzeugs, der in südlicher Fahrtrichtung unterwegs gewesen ist. Hinweise bitte an die Polizei in Ahlen, ☎ 02382/9650.



Gewohnt harmonisch verlief die traditionelle Herbstversammlung des Bürgerschützenvereins. (v. l.) König Frank Röschinger, Kassierer Armin Schmitt, Vorsitzender Bernd Schulze Beerhorst, Schriftführer Oliver Rasfeld und Oberst Bernd Büscher. Bild: Knöpker